

Das „Who is Who“ des Busreisemarktes tagte in Bonn

Die Region Bonn präsentiert sich auf dem VPR-VIP-Treff 2018 in Bonn

Nach 10 Jahren ist es gelungen ein bedeutendes Veranstaltungsformat nach Bonn zu holen, um die touristischen Produkte und Angebote aus Bonn und der Region prominent zu vermarkten. Vom 25. Januar bis 28. Januar 2018 haben sich beim 23. VIP-VPR-Treff im Kameha Grand Hotel zahlreiche Unternehmen aus der Bus- und Gruppentouristik aus dem gesamten Bundesgebiet in Bonn präsentiert und über neue Herausforderungen diskutiert.

Der "VPR Internationaler Verband der Paketer e. V.", kurz VPR, ist ein Zusammenschluss namhafter Paketer und touristischer Dienstleister im Bus- und Gruppentourismus.

Im GOP Varieté Theater diskutierten die Teilnehmer zum Auftakt in der Expertenrunde „VPR im Dialog“ aktuelle Branchenthemen. Dabei ging es vor allem um die Veränderungen, denen sich die Bus- und Gruppentouristik in Zeiten des Onlinevertriebes stellen muss. Diskutiert wurde über die Trends zu Individual-, Baustein- und Premium-Reisen als neue Chance in der Gruppentouristik.

Am Freitag haben 69 Aussteller aus dem Bundesgebiet auf der Reisemesse im KAMEHA Dome des Kameha Grand Hotels ihre Programme mit den neusten Trends und Ideen für Gruppenreisen vorgestellt. Insgesamt 95 Besucher-Firmen (Bus- und Gruppenreiseveranstalter sowie Reisebüros mit Eigenveranstaltung) und 275 Fachbesucher nahmen an der Veranstaltung teil.

Den Anlass aufgreifend nutzten, auf Initiative der T&C, die Beethoven Jubiläums Gesellschaft mbH mit den Beethovenakteuren aus Bonn, die Bundeskunsthalle und Tourismus NRW die Präsentation an einem neuen Stand, um auf das anstehende Beethovenjubiläum aufmerksam zu machen als auch die Highlights von Bonn und der Region prominent zu präsentieren. Das Beethovenjubiläumswort wird in zwei Jahren mit zahlreichen Veranstaltungen, renommierten internationalen Musikern und Orchestern in Bonn und der Region gefeiert.

Neben den Angeboten am Stand der Region Bonn wurden bereits vier verschiedene Touren zum direkten Erleben angeboten: in Bonn selbst das „Politische Erbe der Hauptstadt-Ära“ sowie die „Stadtrundfahrt und Beethoven-Haus“, in Bonn und am Ufer des Siebengebirges die Tour „Beethovens Rheinromantik und Adenauers Politik“, und in Bonn und im Ahrtal „Politik und Wein kombiniert“. Gleichzeitig konnten die

MEDIENINFORMATION

29. Januar 2018

Teilnehmer an Kurzprogrammen in der Museumsmeile und zum Drachenfels teilnehmen. Rund 100 Fachbesucher nahmen an den Programmen teil.

Insgesamt wurden auf der Messe 1400 Termine gemacht. Wichtige Punkte bei den Gesprächen waren neben dem anstehenden Jubiläumsjahr u.a. kulturelle Themen, wie die aktuell laufende Gurlittausstellung, die Eröffnung der Ausstellung „Deutschland ist keine Insel“ am 8. März 2018 in der Bundeskunsthalle, die Neueröffnung der Dauerausstellung im Haus der Geschichte, die Rheinromantik u.v.m.

Dass der VPR VIP- Treff in Bonn stattfand, ist für Udo Schäfer, Geschäftsführer der T&C, die ideale Plattform gewesen, um dem Busmarkt die touristische Relevanz von Bonn und der Region authentisch zu präsentieren. „ So konnten wir Themen, wie den Kulturstandort mit dem anstehenden Beethovenjubiläum in 2020, die Ausstellungen der Museumsmeile, die Rheinromantik auf ideale Weise dem Besucher nahebracht werden“, so Schäfer.

Auch Christian Lorenz, künstlerischer Geschäftsleiter der BTHVN2020 resümiert „Die ganze Welt feiert mit Bonn Beethovens 250sten Geburtstag im Jahr 2020!- Das klingt groß und richtig. Aber es feiern letztlich jeweils einzelne Menschen – sie alle wollen erreicht und begeistert und zur Reise nach Bonn animiert werden. Dazu braucht es Multiplikatoren. Die VPR-Messe ist für BTHVN2020, für Bonn und für Deutschland in diesem Sinne eine wichtige Plattform. Ein Glücksfall.“